



Schulbeet an der Dasseler Grundschule

DASSEL. Anschaulicher kann man Natur kaum erleben als beim Gärtnern. Kinder lernen zu begreifen, wie aus einem kleinen Samenkorn eine imposante Blüte oder ein dicker Kürbis wird. Auf spielerische Weise nähern sich Kinder der Natur und erfahren, dass Pflanzen Lebewesen sind, die wachsen und sich verändern. In diesem Bewusstsein wurde an der Grundschule Dassel mit Hilfe von Lehrern, Eltern und der pädagogischen Mitarbeiterin Anke Hundertmark ein Schulbeet angelegt. In der Betreuungszeit pflegen und hegen die

Kinder ihr Beet. Sie haben Erdbeeren, Zucchini, Kartoffeln, Möhren, Radieschen und Tomaten gepflanzt. Damit die Pflanzen gedeihen, wird fleißig gegossen und Unkraut gehackt. Die Kinder sind mit großem Eifer und viel Spaß dabei, freut sich die Dasseler Grundschule. Die Pflege des Pflanzbeetes ist eine willkommene Abwechslung zum Stillsitzen im Unterricht, macht die Bedeutung von gesunder Ernährung deutlich und nebenher schult es die Wertschätzung der Kinder von dem, was wächst. **EM 23.07.17** Foto: Stöckemann